

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Claudia Rudolff, Pfarrerin
Felsberg

25.10.2008

Die Ideallinie finden

Viele joggen, weil es einfach Körper und Seele gut tut. Doch einige laufen nicht nur um ihrer Gesundheit willen. Sie haben Lust, ihre Grenzen auszutesten und stellen sich dem Abenteuer „Marathon“.

Morgen um 10.00 starten 10.000 Läufer zum Marathon in Frankfurt. Die 42 km lange Strecke führt durch die Frankfurter City mit ihrer beeindruckenden Skyline, durch Sachsenhausens Wohngebiete und dann über die Mainzer Landstraße zurück zum Messturm. Ziel ist die Frankfurter Festhalle, wo viele Fans den Läufern zujubeln. Ich werde morgen auch dabei sein und freue mich drauf. Die schnellen Läufer suchen in diesen Rennen die kürzeste Spur. Das ist die sogenannte Ideallinie, und die ist bei Marathonläufen sogar auf der Straße markiert. Wer ihr folgt, kommt schneller ins Ziel.

Auch in vielen Situationen meines Lebens geht es darum, die Ideallinie zu finden: z. B. im Umgang mit meiner Familie, den Freunden oder Kollegen. Da ist aber diese Linie leider nirgends vorgezeichnet. Ich muss sie selbst finden und kann nicht nur einer vorgezeichneten Spur folgen. Ich muss mich auf die Suche machen. Manchmal braucht es dazu viel Fingerspitzengefühl. Gott sei Dank geht es dabei nicht um Sekunden.

Doch wie gut oder wie schlecht eine Beziehung ist, hängt nicht nur an den anderen, sondern auch an mir. Einerseits will ich für die Familie und die Freunde Zeit haben, andererseits brauche ich Zeit für mich. Auch im Berufsleben kann ich nicht nur meinen Weg gehen, sondern muss auf Belange der Kollegen Rücksicht nehmen. Es ist also nicht leicht, alle Bedürfnisse immer in die richtige Balance zu bringen. Die Ideallinie zu finden heißt da für mich: Lösungen zu finden, bei denen alle leben können.

Hessischer Rundfunk: "Zuspruch am Morgen, HR1"
Claudia Rudolf, Pfarrerin
Felsberg

25.10.2008

Dabei hilft es mir, auch nach Gott zu fragen, nach seinen Geboten der Liebe, um den richtigen Weg im Umgang miteinander zu finden. Leider gehören Fehler und Misserfolge zu meiner Suche nach der Ideallinie. Das muss ich akzeptieren. Aber davon macht Gott seine Liebe nicht abhängig, und gibt mir wieder Mut für die Suche nach einem neuen Weg. Davon bin ich überzeugt: Gott möchte uns auf unseren Wegen begleiten und uns helfen, unsere Ideallinie zu finden. Sei`s im Sport oder sei`s im Leben.